

SEWOBA-Ausblick

Trotz allem. Der Frühling kommt. Ganz bestimmt.

Ein guter Teil des Winterpensums ist geschafft. Das wirft die SEWOBA schon mal einen Blick in Richtung Frühling.

Man mag sich kaum an die Kältewelle der ersten Februartage erinnern. Der Sturz der Temperaturen auf unter 20 Grad Minus nahm auch die SEWOBA-Häuser hart in den Griff. Ein rundes Dutzend mal sogar so hart, dass in leerstehenden Wohnungen Wasserleitungen oder Heizungen eingefroren und der Nachbarschaft nach dem Auftauen ärgerliche Wasserschäden bescherten.

Die Handwerkspartner der SEWOBA waren in allen Fällen schnell an Ort und Stelle und nun läuft nach der technischer Nothilfe die Abwicklung der Schäden mit den Versicherungen. „Da bitten wir die Betroffenen noch um ein wenig Geduld,“ erläutert SEWOBA-Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld der Gang der Dinge.



Ein gutes Rezept gegen den Winter und seine Beschwerden ist das Denken an den Frühling. Und besonders an den Balkonwettbewerb „Seelow blüht auf“. Spätestens Ende März wird es Zeit das auszusäen und ein zutopfen, was im Juni die

SEWOBA-Balkonjury überzeugen soll.

Wie im letzten Jahr können sich die besten drei Balkongärtner auf attraktive Gutscheine für ein örtliches Gartencenter freuen.

Modernisierungsplan in Vorbereitung

Erst genau zuhören. Dann bauen

Die SEWOBA hat viel vor. Schritt für Schritt will sie ab 2012 ihren Bestand modernisieren. Das ist eine Riesenaufgabe, die in Jahresetappen geplant wird. Gegenwärtig werden gerade die Gebäude für die Jahresetappe 2012 festgelegt

Mit ihrem Motto ‚SEWOBA im Dialog‘ wird das Unternehmen auch bei der Bauplanung ernst machen. Schließlich sind die Mieter Experten des Wohnalltags und können wichtige Hinweise geben.

Bevor also die Fachleute den Planungsbleistift in die Hand nehmen, werden sich die SEWOBA-

Kundebetreuer in jenen Häusern die für 2012 auf dem Plan stehen, von Tür zu Tür schlau machen. Dass danach nicht alle Wünsche erfüllt werden können, versteht sich. Aber die Gespräche sollen sicherstellen, dass das knappe Baugeld an den richtigen Stellen investiert wird.

Auch Mieter, deren Haus 2012 noch nicht dran ist, sollten sich über Verbesserungsvorschläge Gedanken machen. Hans Peter Thierfeld: „Schreiben Sie uns einfach. Gute Ideen gehen bei uns nicht verloren.“

In eigener Sache

Der Dialog mit ihren Mietern ist der SEWOBA sehr wichtig. Aber ebenso wichtig ist es Seelows größtem Vermieter auch, die Kosten im Auge behalten.

Um zwischen beiden Zielen den goldenen Mittelweg zu steuern, wird das Info-Blatt „Mit SEWOBA im Dialog“ künftig nur noch alle drei Monate erscheinen. Ganz Aktuelles finden Mieter zwischenzeitlich in der Tagespresse und auf www.sewoba.de.

Ansonsten bleibt alles beim alten: Wir sind knapp und informativ und freuen uns auf Ihre Leserpost.

Ihre Redaktion



Hausverwaltung auch in den Gemeinden rund um Seelow

Willkommen Wosella!

Wenn man seine Sache gut macht, wollen auch andere davon profitieren. Die SEWOBA hat ihre Wohnungsverwaltung von den eigenen Beständen auf das Partnerunternehmen Wosella ausgedehnt.

Rund 700 Wohnungen in den fünf Gemeinden des Amtes Seelow-Land nahm die SEWOBA mit dem Jahresanfang in ihrem Verwaltungsbestand auf. Alles in allem ist das Team in der Küstriner Straße damit für rund 3.000 mal „Gut und sicher Wohnen“ zuständig.

Alle ehemaligen Wosella-Mieter genießen damit den gleichen guten Service wie die SEWOBA-Kunden – vom festen und gut erreichbaren Ansprechpartner über die schnelle Havariebeseitigung bis zu fairen und übersichtlichen Betriebskostenabrechnung.



Blick auf die Kreisstadt Seelow, von hier werden alle Wohnungen des bisherigen WOSELLA Verwaltungsbestandes, des Amtes-Seelow-Land und der Kreisstadt Seelow gut betreut

Und auch Die SEWOBA-Mieter profitieren: Weil alle Wohnungen des Verbundes gemeinsam auf der SEWOBA-Website zu finden sind, fällt es nun künftig leichter, auch ein ländliches Zuhause zu finden.

Neues von der SEWOBA-EDV

Wer noch mit Aktenordnern und Kassenjournalen groß geworden ist, fand bereits die bisherige Datenverarbeitungs-Infrastruktur der SEWOBA sehr modern. Aber auch Gutes lässt sich weiter verbessern. Es ist über drei grosse Schritte in Richtung Zukunft zu berichten: In der Küstriner Straße wurde der Jahreswechsel genutzt, die Informationstechnologie komplett auf Stand der Zeit zu bringen.

Erstens:

Die SEWOBA verbessert die Datensicherheit. Das ist wichtig, weil der Datenbestand des Unternehmens natürlich auch Informationen über die Mieter enthält. Und die sollen nicht in falsche Hände geraten. Prokuristin Andrea Krüger ist darum nach einer umfassenden Fortbildung auch SEWOBA-Datenschutzbeauftragte.

Zweitens:

Die SEWOBA-Website bietet interessante Zusatzfunktionen zum Mieter-Dialog. Eine „Umfrage des Monats“ kann gleich am Bildschirm ausgefüllt werden. Hans Peter Thierfeld: „Das ist uns sehr wichtig, um zu erfahren wo wir noch besser werden können. Umfrageteilnehmer können sicher sein, das wir die Ergebnisse sehr genau im Auge behalten.“

Drittens:

Die SEWOBA wird mobil. Seit Jahresanfang hat sie es auch ein Facebook-Profil, das besonders die Nutzer Smartphones interessieren wird: Sie können nun von unterwegs auf die Website der SEWOBA zugreifen und beispielsweise einen Schadensmeldung oder einen Handwerkertermin auf den Weg bringen. Auf der Facebook-Seite einfach „sewoba“ in die Suchmaske eintippen.

Neues vom Bahnhof Seelow-Gusow

Wie schön: Es tickt wieder

Am Bahnhof Gusow ist buchstäblich eine neue Zeit angebrochen. Seit Kurzem gibt es wieder eine Bahnhofsuhr.

Wer dem Zeitmesser auf die ver-schnörkelten Zeiger guckt, könnte denken, die neue Uhr sei eine alte. Aber sie ist wirklich nagelneu und stammt aus der Schweiz.

Das traditionsreiche Bahnhofsgelände gehört der SEWOBA und im Anschluss an die Sanierung wird gegenwärtig eine passende Nutzung gesucht. Da könnte die Uhr den richtigen Moment signalisieren – zumal Gusow an der zukunftsweisenden Strecke Gorzów-Berlin liegt, wie Karl-Heinz Boßan von der „IGOB Interessengemeinschaft Eisenbahn Berlin-Gorzów“ betont.





SEWOBA-Betriebsorganisation

Ihr SEWOBA-TEAM für alle Fälle

Wenn Mieter sagen: ‚Ich wohne bei der SEWOBA‘, sind sie froh, dass ihnen nicht nur ein starkes Unternehmen einfällt, sondern auch ein freundliches Gesicht – das Gesicht ihres Kundebetreuers.

Diese Beziehung hat die SEWOBA durch eine Umstellung ihrer Betriebsorganisation weiter gestärkt. Seit dem Jahreswechsel gelten für die verschiedenen Wohngebiete feste Zuständigkeiten im Unternehmen. So ist Jens Glaser für den Servicebereich ‚Nord‘ ansprechbar, Kerstin Pilz für ‚West‘, Martina Haase für ‚Ost‘ und Norbert Hölzner für den Bereich ‚Seelow-Land‘ und der Chef der Verwaltertruppe ist

Olaf Mickeley. Er betreut die zahlreichen Sonderobjekte. Jeder dieser Servicebereiche umfasst rund 600 Wohnungen, für deren Mieter der Kundenbetreuer ‚das Gesicht der SEWOBA‘ ist: Er kennt die Gebäude, hat notwendige Unterlagen sofort zur Hand und kann beim zweiten Anruf an das zuvor besprochene

anknüpfen Hans Peter Thierfeld: „Die Gebietsbetreuer sollen nach und nach zu echten Partnern unserer Mieter werden. Und nicht nur das. Auch die internen Abläufe in der SEWOBA profitieren von der klaren Zuständigkeitszuordnung. Die Zusammenarbeit im Unternehmen hat sich bereits nach wenigen Wochen merkbar verbessert.

Aktuelle Informationen ihres Verwalterteams:

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Informationen zur Umstellung auf den digitalen Fernsehempfang. Haben Sie Fragen, sprechen Sie uns an!

‚nah und gut‘

Einkaufen gleich in der Nachbarschaft

Die Lebensqualität auch vor der Haus- und Wohnungstür – das ist etwas, das die SEWOBA stets im Auge behält. Und weil zur Lebensqualität auch die Einkaufsqualität gehört, hat sie genau darauf geachtet, wer künftig die Kaufhalle an der Frankfurter Straße bewirtschaftet.

„Gerade älteren Mietern ist es nicht zuzumuten, ihre Einkäufe auf langen Wegen vom Stadtrand heranzuschleppen,“ weiß Hans Peter Thierfeld. Darum war und bleibt der Kaufmann im Wohngebiet die beste Lösung.“ Um so ärgerlicher, dass sich für die seit Jahren leerstehende Kaufhalle in der Straße der Jugend sehr lange kein geeigneter Betreiber fand. Und umso erfreulicher, dass der Neue nun ein echter Seelower ist. Bernd Hübner wird noch im Frühjahr sein Kundschaft in einem „EDEKA-

Frischemarkt“ begrüßen. Er verspricht ein umfassendes Sortiment und persönlicher Bedienung. Das passt zur SEWOBA und zum Wohngebiet Frankfurter Straße.

Vor der Eröffnung ist die Halle und ihre Umgebung mehrere Monate lang gründlich umgebaut worden. So findet

sich jetzt nicht nur ein ordentlicher Parkplatz vor dem Markt sondern auch eine komfortable Rampe für Rollatoren, Kinderwagen und Einkaufstrolleys.

Weitere Informationen folgen.



**Aktuelle Mietangebote****Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein****Seelow, Erich-Weinert-Straße 20**

Interessant geschnittene Dachgeschosswohnung mit 3-Räumen in der dritten Etage, 62 qm Wohnfläche
Kaltmiete 267 €, Betriebskosten 63 €, Heizkosten 65 €
Die Wohnung ist teilweise renoviert und hat in einigen Räumen neue Fußbodenbeläge erhalten

**Seelow, Kirchstraße 1a, Ecke Berliner Straße 50**

3-Raum-Erdgeschoss-Wohnung mitten im Zentrum von Seelow, 66 qm Wohnfläche
Kaltmiete 328 €, Betriebskosten 70 €, Heizkosten 72 €, Antennengebühr 11,50 €, Kautions 600 €.
Die Wohnung ist komplett renoviert.

Impressum... mit **SEWOBA** im **DIALOG****Herausgeber & Redaktion:**

SEWOBA GmbH
Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46
15306 Seelow
Tel.: (03346) 8545-0
Fax: (03346) 8545-29
E-Mail: info@sewoba.de, mieterzeitung@sewoba.de
Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Ansprechpartnerinfür das **SEWOBA** Redaktionsteam**Gestaltung und Realisation**

Dipl.-Ing. Bau Doreen Kranz,
Tel.: (03346) 8545-13

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.550 Exemplare**Fotos:**

SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:

Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Unsere Mitarbeiter - immer für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Telefon 03346 -
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	8545-25
Finanzwirtschaft		
Hauptbuchhaltung/Prokura	Andrea Krüger	8545-20
Buchhaltung für Dritte	Kerstin Szellatis	8545-21
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	Elke Bohn	8545-27
Mietenbuchhaltung	Manuela Müller	8545-26
Buchhaltung	Sabine Möller	8545-23
Betriebskosten	Katrin Elsholz	8545-28
Mahnwesen	Mandy Büch	8545-15
Wohnungsverwaltung		
Leiter Wohnungswirtschaft	Olaf Mückeley	8545-16
Vermietung	Angela Lach	8545-17
Projektwesen	Doreen Kranz	8545-13
Wohnungsverwalter Bereich I	Martina Haase	8545-12
Wohnungsverwalter Bereich II	Jens Glaser	8545-22
Wohnungsverwalter Bereich III	Kerstin Pilz	8545-14
Wohnungsverwalter Bereich IV	Norbert Hölzner	8545-19
Hausmeister	Uwe Baganz	8545-16
Azubi Immobilienkaufmann	Constantin Schütze	8545-18

Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst) **0172 - 8797939**
außerhalb der Geschäftszeiten und an Sonn- und Feiertagen

Mieterverein Viadrina Frankfurt (Oder) und Umgebung e.V.

Sprechzeiten jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr
im Schulungsraum der DRK in der Feldstraße 2a

primacom Sch(I)üsselgespräche und Beratung zum TV-Kabelanschluss

Sprechzeiten jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 – 17 Uhr
SEWOBA GmbH, kleiner Saal, Küstriner Str. 46 in 15306 Seelow.

SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow